

Action-Commandit-Gesellschaft DER GRANDS MAGASINS DU PRINTEMPS

ZU PARIS
UNTER DER GESELLSCHAFTS-FIRMA: Jules JALUZOT & Cie

CAPITAL: 40,000,000 FRANKEN

Geteilt in 80,000 Actien von je 500 Franken

EMITTIRT AL PARI

Ohne jeden Aufschlag

die folgendermassen zahlbar sind:

| | |
|-------------|---------------------|
| 50 Franken | bei der Zeichnung; |
| 75 Franken | bei der Zuteilung; |
| 125 Franken | am 30. Novbr. 1881; |
| 125 Franken | am 31. Juli 1882; |
| 125 Franken | am 31. Januar 1883. |

SITZ DER GESELLSCHAFT: Boulevard Hausmann, PARIS

ZWECK DER GESELLSCHAFT:

ARTIKEL 5 DER STATUTEN (1)

Die Gesellschaft hat zum Zweck den Betrieb der unter dem Namen **Printemps** bekannten, von Herrn JULES JALUZOT eingebrachten Modewaaren- und auch sonstiger Betriebe notwendigen Bauten.

Dieser Betrieb soll im en-gros und en-detail Verkauft aller Waaren, welche gegenwärtig oder in Zukunft in das Modisch schlagen, bestehen; die Gesellschaft soll zu ihrem Betriebe nötigen Palrakationen direkt oder indirekt in Commanditenform ausführen können; sie soll selbständig oder mit Hilfe Anderer den Transport ihrer Waaren organisieren und diese ihre Einrichtungen auch zum Transport fremder Waaren benutzen können; sie soll Conti-Correnten halten und zur Discountirung von Handel effekten sowie zu öffentl. den Zeichnungen Schalter einrichten dürfen; sie soll ihre Einnahmen in den Fabriksstätten zur Bezahlung von Aufträgen auf Rechnung Anderer benutzen dürfen; endlich soll sie öffentliche Garderobe einrichten und Vorschüsse auf deponirte Waaren machen dürfen.

5% ZINSEN

werden jährlich den Actionairen zugetheilt
mit Anspruch auf eine Dividende
von 50% des Reingewinns.

Öffentliche Subscription

64, Boulevard Haussmann, 64

Montag den 16ten Mai.

Briefliche Zeichnungen

werden jetzt angenommen. In diesem Falle bitten wir die Zeichnung in versiegelt Briefe mit Wertherklärung nebst sovielmal 50 Franken als man Aktien wünscht, an Herrn Jules JALUZOT in PARIS einzusenden.

Avis den Damen.

Der Expeditionsdienst ist vollständig reorganisiert und es genügt, an Herrn Jules JALUZOT zu schreiben um sofort Catalog, Muster oder Waaren zu empfangen.

(1) Die Statuten sind bei Herrn Notar SURBAULT zu Paris deponiert und stehen zur Verfügung der Zeichner. Um sich zu erhalten wende man sich an Herrn Jules JALUZOT zu Paris.

Feuer-Versich.-Gesellschaft in Brandenburg a. d. H., gegründet 1846.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß wir dem General-Agenten Herrn Carl Lange in Halle a. S., Steinweg 42, die General-Agentur unserer Gesellschaft übertragen haben. Magdeburg, den 1. Mai 1881. Die Sub-Direction. A. Ahtel.

Braunkohlenwerke Rüttschau an der Thüringischen Eisenbahn. Presskohlensteine.

Vom 1. Mai ab gelten die ermäßigten Preise von Mt. 8.-, per 1000 Stück per Caffe, Mt. 8.50 per 1000 Stück a Conto ab Grube und Bahnhofs Rüttschau. Unsere Presskohlensteine zeichnen sich durch große Festigkeit und hohe Heizkraft aus.

Dachziegel und Drainröhren

sind in guter, harter Qualität wieder vorrätig auf meiner Ziegelei an der Saale. A. Hädicke, Cennewitz.

Besten Grude-Coaks

empfehle billigst ab Lager und frei Haus. Gustav Mann junior, Dellitzscherstr. 7 u. gr. Ulrichsstr. 11.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich zum Notar im Bezirk des Königl. Oberlandesgerichts Naumburg mit Anweisung meines Wohnortes in Weihenstedt ernannt bin.

Mein Bureau befindet sich Naumburgerstraße 11. **Braun.** Rechts-Anwalt und Notar.

Polster- Arbeiten werden in und außer dem Hause angefertigt bei O. Vogel, Moritzw.ing. 5. Matrasen am Lager.

Verkauf.

Wegen Verkauf des Grundstücks „Restaurant zur Börse“ in Meiseburg soll sämtliches vor einem Jahre neu angekauft elegant Inventar und Mobiliar (Barometer 2 Franz, Bildnis sowie eiserne Gartenstühle) freilands wie eiserne Gartenstühle) freilands verkauft werden. Merseburg. H. Schultze jr.

Eis!

liefern wie im vorigen Jahre bei billiger Preisstellung frei ins Haus. Sicherung nach außerhalb wird nach Uebereinkommen billigst und prompt ausgeführt. (496) Halle a/S., den 1. Mai 1881.

Rothemarker Bier-Depot, große Brauhausgasse 4.

Salt

Aus meinen Salzfwerken haben jeden Tag frischen Salt auf meinem Lager-Schuppen am Steinbohrbahnhof in Halle a/S. und werde Wiederverkäufern Extrapreise gewähren. Th. Franz Schmidt, „Mercuriale Salzwerte“.

Gummi-Stampel-Fabrik

Poststrasse 12 Eingang Rathhausgasse Alfred Pfautsch, Halle

Hochfeinen Blüten-Honig,

empfiehlt a. 60 A Albert Schmidt, Dompfah 8.

Tafelbiere.

Erlanger Bier, Culmbacher Bier, Lager-Bier, Berliner Bitterbier, Berliner Weibier, empfehlen in P. u. Geb. rein und unverfälscht. Gebr. Pürschke.

Neue Federbetten

Umzugs halber von 12 Fhr. ab 3 Etmal zu verkaufen. Schüllerhof 1, I.

Die Gerichts- Gefangenen-Anstalt

hier verkauft: Dachpflit pro Tausend 2 Mk. Gekleintes liefern Brennholz pro Raummeter 7 Mt. 50 Pfg. Die Gekäuigkeit-Anspektion.

Pianino

fast neu, steht wegen Veräußerung preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen in Expedition 6. Bg. (247)

Für die Herren Ausstellungs-Wirthe

empfehle meine Tafelbutter (täglich frisch) zu billigen Preisen. Kochbutter und Eier notire zu Cargospresen. Fr. G. Müller, Anhalterstraße 6, ganz nahe an der Ausstellung.

Farben, Lacke, Firnis, Siccatis, Pinjel, Leim, Schellack

und alle dazu gehörigen Artikel empfiehlt billigst M. Waltsgott, gr. Ulrichstr. 38. Von jetzt an (4791)

Dienstags u. Freitags Braunbier.

F. W. Pressler. 3 1/2 Mt. Gurfentern hat billig zu verkaufen (4547) G. Herz, Harz 40a.

Cieschrank

für Küchenbenutzung zu verkaufen gesucht. Rathscheller. K. Hiescher. Halle. Druck und Verlag von Otto Zentzel.

In kurzer Zeit findet die Revision der Mikroskope der verpflichteten Fleischbeschaue des Regierungsbezirks Merseburg statt. Der Unterzeichnete erucht, der Reparatur bedürftige Instrumente möglichst bald zur Herstellung einzusenden. **E. Hagedorn,** 4829 Optiker und Fleischbeschaue, Halle a. d. S.

Eisengiesserei (früher Billeter)

eröffnet habe, in der ich alle Arten Sand- und Lehmguß zur Ausführung bringe. Besten und sauberen Guß, bei billigsten Preisen und raschster Bedienung; zusichernd, bitte geill. Aufträge mir zukommen lassen zu wollen. Halle a/S., Bernburgerstr. 32. Hochachtungsvoll

W. Stavenhagen,

Maschinenfabrik und Eisengiesserei.

Johannes-Bad, Lindenstraße 16.

Täglich geöffnet von früh 6 bis 9 Uhr Abends. Kalte und warme Wasser, sowie alle medicinischen Bäder zu jeder Tageszeit.

Schwimmbassin

gut geheizt, Temperatur des Wassers 20 Grad, zum Schwimmen ausgezeichnet. NB. Feines Restaurant.

Böhmischen Braunkohle

der Firma: Otto Westphal Filiale in Halle a/S. übertragen. Wir eruchen, uns zugeordnete Bestellungen dort zu machen. Wiktig bei Karbid in Böhmen, im April 1881.

Gräflich Westphälische Bergdirection.

Ich nehme auf obige Bekanntmachung höflichst Bezug und halte meine Dienste zur Verfügung. Böh. Braunkohle von den Werken der Gräflich Westphälischen Bergdirection in Wiktitz zu Originalpreisen, nach Wunsch frei ab Wert, frei ab Bahn hier, oder auch frei Oelag, angelegentlich empfohlen. Halle a/S., im Mai 1881. Hochachtungsvoll

Otto Westphal Filiale, Comptoir: Leipzigerstr. 55 (Eipr.-Platz-Geb.).

Graues und rothes Haar!!!

unschädlich ohne alle Schwierigkeit sofort dauerhaft blond, braun und fast schwarz zu färben durch die neue Erfindung Extrakt Japonais genannt Melanogene von Hutter & Co. in Berlin, Depot bei Heimbold & Co. in Halle a/S., Leipzigerstr. 109, in Cartons à 4 Mk.

Landwirthschaftlicher Verein des Saalkreises.

Unsere Mitglieder, sowie alle Freunde der Landwirthschaft von nah und fern laden wir zu einer außerordentlichen Sitzung unseres Vereins auf Sonnabend den 14. d. M. Morgens 10 Uhr nach dem Stadtschützenbause zu Halle a/S. hiermit ganz ergeben ein. Der Vorsitzende: Ferdinand Knauer.

Die Wahrung der Interessen der Landwirthschaft bei Abschluß des Deutsch-Oesterreichischen Handelsvertrages.

Mein Nachweilungs-Comptoir empfiehlt sich der geehrten Herrschaften in und außerhalb Halle für jede Branche von dienendem Personal. Frau A. Ebert, Herrenstraße 9.

Mein Nachweilungs-Comptoir für Stellenangebote

jeder Branche empfiehlt sich. Frau A. Ebert, Herrenstraße 9.

Briefmarken-Sammler.

Behufs Gründung eines Briefmarken-Sammler-Vereins werden die geehrten Interessenten erucht, ihre Adresse unter A. 475 in der Exp. d. Bg. niederzul.

Mit einem braven Beamten oder Lehrer

wünsche ich eine Verwandte, wünschend geb. tüchtige sparsame Hausbälterin, versensand und ebel, bekannt zu machen. 5000 A. Herrn. Briefe sub S. 4. 10395 an Rudolf Mosse in Halle a/S.

Heirath

von 9000-3.000,000 A. vermittelt schnell. Inhaft, Berlin (an gutes Anstalt), seitdem gegen Retourmarke für Damen solentri.

Damen

finden in meiner Privat-Entbindungsanstalt Monate lang zur discreten Aufnahme S. Garinann, Geb., Gutrichs b. Zeitz, Quercir. 209e.

Damen

nach discreten Frau Kattie, Lottumstr. 23, l. r. Berlin.

Junge Damen

finden Rath und Hilfe sowie freundliche Aufnahme unter Discretion bei Frau Wittwe Bischer, Harz-gasse 8 in Halle a/S. (476)

Die Volkstänze

befindet sich jetzt gr. Märterstraße 9. Marthe (zur ganzen Portion à 25 A) zur halben à 13 A) sind doelbst, jont bei Herrn He u an n, Scharrngasse 1 und bei Herrn Bellon, Reimsholten 10, zu haben. 4 Stück übercomplette Arbeits-kerbe stehen zum Verkauf in der Zellermühle zu Schraplan.

find
Bie
29
Freu
slich
des
Anfa
Wils
Feld
und
Prin
weil
schle
Paar
samm
Gene
zuget
dem
No
Cairo
Vert
Jert
Wah
geine
zu be
jelen
jein
in T
italie
je de
Wo
aber
feine
jonde
zung
ber t
aber
fönn
Woh
rungs
eine
rife
Wo
er nu
werd
haufe
Wo
wird
von
angen
Die
Delt
P
boten
Tage
verst
jogen
niede
word
be
mit
an
Woh
zu w
Dien
auf,
um be
rebel
Geu
aufst
sind
ben
in Wa
Fr
Eing
sige
anbe
Eint
die e
meu
Festl
leitet
altun
heit
ber
deut
ber
über
ihren
dige
das
es n
des
feine
leite
die e
hera
weit
Silv
prach
lich
beru
glan
dau
blüh
blüh
Kür